



Des hob i no nia gseng

Ein Ausruf des Erstaunens – zum Beispiel, wenn der Bayer am Tag des Offenen Denkmals (S. 4 und 5) neue Einsichten gewonnen hat: „Das habe ich noch nie gesehen.“



München ist ...

... blau und weiß – auch wenn's als 60er-Fan momentan wehtut. München ist eine sehr vielfältige Stadt und außerdem ein großes Dorf. Das macht seinen Charme aus.
CHRISTOPHER BERTELE (38), JOURNALIST, MÜNCHEN



Es geht um Immobiliengeschäfte – der Staatsanwalt ermittelt Bestechungs-Skandal um Augustinum?



Am Stiftsbogen sitzt die Geschäftsführung der Augustinum Gruppe

Augustinum

Anlieferung
Zufahrt Notarzt/Taxi
Zufahrt BMZ
Vorstand und Geschäftsführung
Haupteingang

Christlicher Glaube, Gemeinnützigkeit, Fürsorge – für diese Werte tritt das Augustinum ein. Der diakonische Konzern ist eines der führenden Sozialdienstleistungs-Unternehmen in Deutschland, unterhält bundesweit 23 Wohnstifte mit 7500 Heimbewohnern – zwei davon stehen in München. Auch die Augustinum-Geschäftsführung sitzt hier. Und die muss sich jetzt mit einem unangenehmen Thema beschäftigen ...

Nach tz-Informationen handelt es sich um einen möglichen Schmiergeld-Skandal im Konzern, der bisher noch nicht aufgeklärt ist – die Rede ist dabei von einem zweistelligen Millionenbetrag. Die Staatsanwaltschaft ermittelt! Thomas Steinkraus-Koch, Sprecher der Staatsanwaltschaft München I, bestätigt: „Wir stehen in dem sehr komplexen Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften der verschiedenen Augustinum-Unternehmen am Anfang unserer Ermittlungen. Wir untersuchen



Der Eingang zum Heim in der Weiltstraße (Hasenberg) F.: Bodmer

hier, ob es zu Bestechungen im geschäftlichen Verkehr gekommen ist.“ Konkrete Namen von Beschuldigten oder beteiligten Personen nennt die Staatsanwaltschaft nicht. Ausgerechnet Augustinum! Die gemeinnützige Gruppe beschäftigt nach eigenen Angaben bundesweit 430 Mitarbeiter – der Großteil von ihnen unterstützt kranke und bedürftige Menschen. 326,4 Millionen Euro Umsatz erzielte der soziale Dienstleister im vergangenen Jahr in den drei Unternehmensbereichen Leben im Alter, Klinik und

Pädagogische Einrichtungen. Was ist da möglicherweise aus dem Ruder gelaufen? Auf tz-Nachfrage hat das Augustinum sich zur Sache geäußert. Sprecher Matthias Glötzner: „Wir sind Anfang dieses Jahres auf Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften innerhalb unseres Unternehmens gestoßen.“ Und: „Um diesen Sachverhalt lückenlos aufzuklären, hatten wir uns dazu entschlossen, eine renommierte Anwaltskanzlei in unsere internen Ermittlungen einzubinden und darauf aufbauend im

Hier wohnt sogar der Alt-OB

Die Augustinum Gruppe ist als gemeinnützige GmbH organisiert. Zum Unternehmen gehören Schulen, Behinderteneinrichtungen und Kliniken. Hauptsparte ist der Betrieb von Wohnstiften. Dazu gehören zwei Häuser in München – nämlich an der Weiltstraße (Hasenberg) und am Stiftsbogen (Haden). Die Stifte gelten als Vorzeigehäuser, am Stiftsbogen lebt sogar Alt-OB Hans-Jochen Vogel (88).

Foto: dpa



Mai die Staatsanwaltschaft zu informieren.“

Zudem habe im April eine interne Untersuchung im Unternehmen dazu geführt, dass man sich von einem hochrangigen Mitarbeiter trennte. „Das Ermittlungsverfahren richtet sich ausschließlich gegen ehemalige Mitarbeiter und Vertragspartner des Augustinum“, sagt Glötzner. „Das Augustinum kooperiert intensiv mit der Staatsanwaltschaft München I und hat verschiedene zivilrechtliche Schritte gegen ehemalige Mitarbeiter und Vertragspartner eingeleitet.“

Um welche Summe es konkret geht, ist noch nicht klar, die Zusammenhänge sind komplex. Glötzner: „Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft unterstützt das Augustinum nach besten Kräften. Da die Ermittlungen noch laufen, steht noch nicht fest, ob und wenn ja in welcher Höhe dem Augustinum ein Schaden entstanden ist. Sollte ein Schaden entstanden sein, so liegt er in der Vergangenheit und tangiert die gesunde aktuelle wirtschaftliche Lage des Augustinum nicht.“

ANDREAS THIEME

Suche ein Zuhause

Wellensittich-Weibchen Heidi (3, hinten): Ihre Welt ist ein Käfig mit vielen Kraxelmöglichkeiten. Und ihr Freund Peter (1) klettert mit. Mehr unter Tel. 089/921.000.52.



GROSSBRAND AM MAX-GYMNASIUM Es war keine Brandstiftung

Ein Feuer in der Turnhalle des Maximilians- und Oskar-von-Miller-Gymnasiums (Schwabing) hat am Donnerstagabend einen Großeinsatz der Feuerwehr ausgelöst (tz berichtet). Inzwischen steht fest: Dieser Brand nahe der Münchner Freiheit, der einen Schaden von rund 200.000 Euro anrichtete, ist nicht vorsätzlich gelegt worden. Möglicherweise hängt das Feuer mit Bauarbeiten zusammen. Das Feuer hatte einen Großeinsatz mit 150 Feuerwehrleuten zur Folge gehabt.

Der Leserkommentar

Zu „Trauer um Joachim Fuchsberger“: Nach 60 Ehejahren sterben, in den Armen des Partners, nicht einsam im Pflegeheim, weil keiner da ist – beneidenswert. MARTINA LENZEN

MVV: Tickets um 3,6 Prozent teurer

Der Schock saß tief, als die Nachrichten um die Tarifpläne des MVV bekannt wurden: bis zu sechs Prozent Plus waren in der Diskussion! „Das kann und will ich mir nicht vorstellen“, sagte OB Dieter Reiter (SPD) – und seine Preis-Bremse greift! Als Vorsitzender der MVV-

Gesellschafter Freistaat, Stadt und MVV-Landkreise sowie des Verbundrats, in dem auch die Verkehrsbetriebe vertreten sind, setzte Reiter nach Protesten von Fahrgastverbänden und Passagieren nun einen Preisanstieg um 3,6 Prozent durch. „Das ist zwar immer noch eine deut-

liche Erhöhung, doch die MVG hat mir überzeugend dargelegt, dass diese Erhöhung unbedingt notwendig ist, um den erforderlichen Ausbau der Leistungen finanzieren und die gestiegenen Kosten ausgleichen zu können“, so Reiter. Am Freitag soll der Beschluss fallen.



S-Bahn & Co.: Preise steigen F.: Haag

So erreichen Sie die Lokal-Redaktion

80282 München
Telefon: 089/5306-522, Fax: 089/5306-567
E-Mail: lokales@tz.de
ABO-Service: 089/5306-777
Anzeigen: 089/5306-666

Unser Service-Telefon ist täglich außer Samstag besetzt



Königlicher Hirschgarten

Täglich geöffnet von 9.00 – 24.00 Uhr
durchgehend warme Küche von 11.00 – 22.00 Uhr
Terminänderungen vorbehalten!

Zum 1. Schultag!
Di., 16.09.14
extra Menüs für alle
Schulanfänger

Kulinarische Reise:

15. 9. 2014 ab 18.00 Uhr
Ins Netz gegangen
€ 12,50 pro Person

16. 9. 2014 ab 18.00 Uhr
Des Waidmanns Heil
€ 13,80 pro Person

17. 9. 2014 ab 18.00 Uhr
Steaktag
€ 12,80 pro Person

18. 9. 2014 ab 18.00 Uhr
Rund ums Schnitzel
€ 12,30 pro Person

19. 9. 2014 ab 18.00 Uhr
Wies'n Schmankerl Buffet
€ 19,80 p. P. - € 12,50 Kinder b. 10 J.

